

Stabwechsel in der Pflegedienstleitung der Kirchlichen Sozialstation Tettng

Zum 1. Mai übernimmt Angelika Neher die Pflegedienstleitung der Kirchlichen Sozialstation Tettng. Als bisherige Stellvertreterin folgt sie Karin Kohler nach, die sich nach ihrer neunjährigen Tätigkeit als Pflegedienstleiterin einer neuen beruflichen Herausforderung stellt. Am Dienstag, 10. April wurde Karin Kohler in einer Feier mit Vorgesetzten, Kolleginnen, Vertretern der Kirche sowie Kirchengemeinderäten der Kirchengemeinde St. Gallus, Kooperationspartnern und Wegbegleitern verabschiedet. Angelika Neher, die bereits seit 2004 Mitarbeiterin der Kirchlichen Sozialstation Tettng ist, wird von zwei Stellvertreterinnen unterstützt: ihrer langjährigen Kollegin Birgit Hensel-Fahr sowie einem neuen Gesicht, Christiane Häfele, die ab Sommer ihren Dienst bei dem ambulanten Pflegedienst in Tettng antritt. Bei der Verabschiedung im Gemeindezentrum St. Gallus bezeichnete

Diakon Michael Hagelstein als Trägerverantwortlicher der Kirchengemeinde St. Gallus für die Kirchliche Sozialstation Tettng die Nachfolge als „gute und erfolversprechende Lösung“. Mit der Kirchlichen Sozialstation wolle die Kirchengemeinde das Leben der Menschen in der Stadt mit gestalten und erleichtern. Karin Kohler habe maßgeblich dazu beigetragen, dass die Sozialstation viel Wertschätzung und Anerkennung sowohl von Patienten, Ärzten und Kooperationspartnern erfahre, sagte Hagelstein in seinem Dank an die scheidende Pflegedienstleiterin. Auch Beate Schmitt-Grabherr, Geschäftsführerin der Kirchlichen Sozialstation Tettng hatte viele lobende und dankende Abschiedsworte. Neben ihrer engagierten und qualifizierten Arbeit und vielen strukturellen Weiterentwicklungen habe Karin Kohler mit Herzenswärme, Zutrauen und Humor die Arbeit „beseelt“ und einen „besonderen Geist“ in die Sozialstation gebracht. Dies bestätigten auch ihre rund 30 Mitarbeiterinnen, die in und um Tettng und Meckenbeuren im Einsatz sind, und dankten ihr besonders für ihre Entscheidungsfähigkeit, ihre hervorragende Führungskraft, ihre Motivationsfähigkeit für neue Ideen, ihre Menschlichkeit und ihre große Hilfsbereitschaft. Mit Angelika Neher habe man immer eine gute Stellvertreterin gehabt, sagte Beate Schmitt-Grabherr. „Deshalb haben wir mit ihr und dem künftigen Dreierteam beste Perspektiven für die Zukunft und können das, was sich in den letzten Jahren entwickelt hat, qualifiziert weiterführen.“



Bei der Verabschiedung (v. links): Diakon Michael Hagelstein und Beate Schmitt-Grabherr, Geschäftsführerin der Kirchlichen Sozialstation Tettng verabschiedeten die langjährige Pflegedienstleiterin Karin Kohler (re.) und stellten das neue Leitungsteam vor: Angelika Neher (3. v. li.), die ab 1. Mai die Pflegedienstleitung übernimmt, sowie ihre künftigen Stellvertreterinnen Birgit Hensel-Fahr (4. v. li.) Christiane Häfele.

Christa Kohler-Jungwirth.